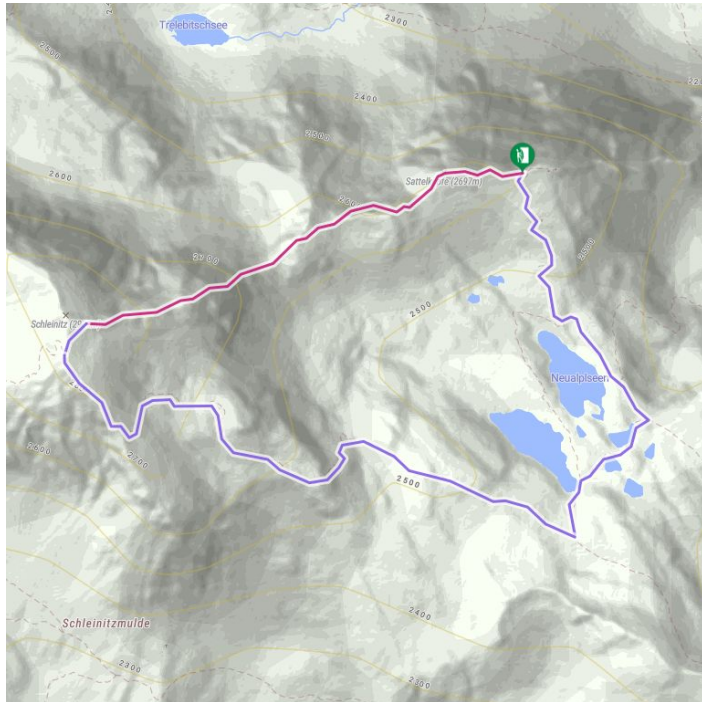
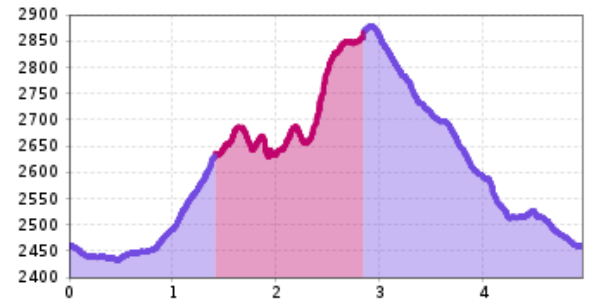


Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einem markanten Berggipfel, die dank der Zetttersfeldliftanlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit
B

Klettersteiglänge
2000 m

Kletterzeit (Richtwert)
2:30 h

Seehöhe Ausgangspunkt
2596 hm

Seehöhe Höchster Punkt
2905 hm

Gehzeit Zustieg
1:30 h

Gehzeit Abstieg
2:30 h

Status: offen

Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

Zustieg:

Ausgangspunkt Sessellift-Bergstation Steinermandl – u?ber markierten Steig zu den Neualpseen – n?rdlich an den Seen vorbei in Richtung ?stlicher Sattelkopf (auch markierter Steig – das Gipfelkreuz ist permanent sichtbar).

Abstieg: ?ber die Ostflanke auf Ger?llhalden zuru?ck zu den Neualpseen (Normalanstieg).

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Faschingalm 1.662m

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[?ffnen>](#)

Beschreibung

Die Schleinitz – letzter Ausl?ufer der Schobergruppe – ist ein bekannter Hausberg der Lienzer. Der Klettersteig ?ber den NO-Grat belohnt (trotz des langen Zu- und Abstieges) mit herrlichen Blicken auf die Dreitausender der Schobergruppe, auf die Lienzer Dolomiten und weit dar?ber hinaus. Sowohl beim Zu- als auch beim Abstieg kommt man an den Neualpseen vorbei, einem traumhaften Kleinod im Nationalpark Hohe Tauern. Der Steig ist nicht durchgehend mit Stahlseilen versichert (nur an den steilsten Felspassagen), im leichteren Gel?nde ist stellenweise Trittsicherheit erforderlich.

Topos



Schleinitz-Kletter

